

V. Der Schiffsjunge.

Erster Abschnitt.

Meuterei.

Südlich von den Cooksinseln im stillen Ocean segelte um 1820 ein stattlicher Dreimaster, an dessen Vordertheil mit goldenen Buchstaben zu lesen war: Die ‚Sturmmöve‘. Er hatte das Kap Horn glücklich umfahren und je weiter er nach Norden kam, desto milder wurden die Lüfte. Hier und da war man an einem Eilande vorüber gefahren, dessen Ufer mit hohen Kokospalmen sich besetzt zeigten, endlich aber tauchten größere Massen von Inseln auf. Gern hätten die Matrosen einmal das Land bestiegen, gern sich unter den Brodfruchtbäumen und Palmen ergötzt, allein der Kapitän, Burring hieß er, war ein gestrenger Herr und ließ sich auf die Wünsche seiner Mannschaft durchaus nicht ein.

Oft steckten die Seeleute die Köpfe zusammen und schauten nach den lieblichen Inseln hinüber, doch fuhren sie rasch auseinander, wenn ihr Oberhaupt sich auf dem Verdecke sehen ließ. Selbst der Steuermann ging seinem Vorgesetzten gern aus dem Wege, doch war auch er eine rohe Natur.

Nur einer nahm an dem Parteileben keinen Anteil und das war der Schiffsjunge Martin. Er schien nichts von allem